

Volkstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volkstimme“ erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur (einschließlich der Unterhaltungsbeilage „Die Raft“): Emil Müller, Magdeburg. Verantwortlich für Inserate: Wilhelm Lindau, Magdeburg. Druck und Verlag von W. F. F. Schmidt & Co., Magdeburg, Gr. Mühlstr. 3. Fernsprechanstöße: Inserate 1567, Redaktion 1794, Verlag und Druckerei 961. — Zeitungserpreisliste Seite 404. —

Bezugspreis: Vierteljährlich einschl. Zustellung 2.25 M., monatlich 80 Pf. Beim Abholen von der Expedition und den Ausgabestellen vierteljährlich 2 M., monatlich 70 Pf. Bei den Postanstalten 2.25 M. ohne Bestellgeld. Einzelne Nummern 5 Pf. — Inserationsgebühr: die gewöhnliche Spaltenbreite 15 Pf., Inserate von auswärtig 25 Pf., im Restamtteil Zeile 1 M. Postfachkonto: Nr. 5259 Berlin. — Städtiger Rabatt kann verweigert werden, wenn nicht binnen 4 Wochen nach Empfang der Rechnung Zahlung erfolgt.

Nr. 202.

Magdeburg, Freitag den 29. August 1913.

24. Jahrgang.

Die heutige Nummer umfasst 14 Seiten einschließlich der Unterhaltungsbeilage „Die Raft“.

Die englische Arbeiterpartei.

Die jüngsten Ereignisse in der englischen Arbeiterpartei lassen befürchten, daß die Verschmelzung der Liberalen und der sozialistischen Elemente der englischen Arbeiterpartei, die durch die Gründung der Arbeiterpartei bewerkstelligt werden sollte, in den 13 Jahren des Bestehens der Partei wenig oder keine Fortschritte gemacht hat und daß die Partei einer schweren Krise entgegengeht. Vor wenigen Wochen, bei der Wahl in Leicester, als die Arbeiterpartei den Liberalen das Feld räumte, den liberalen Kandidaten unterstützte und gegen den unabhängigen sozialistischen Kandidaten auftrat, war es ihr linker sozialistischer Flügel, der sich empörte. Jetzt, bei der Wahl zu Chesterfield, ist es ihr rechter, liberaler Flügel, der sich in offener Rebellion befand.

Doch das Verhalten der beiden sich widerstrebenden Elemente, die man in der Arbeiterpartei lose vereinigt hat, weist einen bedeutenden Unterschied auf. Während nämlich die der Arbeiterpartei angeschlossenen Sozialisten bei aller Kritik, die sie üben, trotz der unbehaglichen Situation, in die sie durch die Taktik der Parteileitung geraten, die stets nach einem auskömmlichen Verhältnis mit den Liberalen strebt, um ihre liberalen Mitglieder nicht vor den Kopf zu stoßen, stets die Parteidisziplin hochgehalten haben, scheren sich die liberalen Mitglieder der Arbeiterpartei den Tadel um die Parteidisziplin und folgen dem Ruf der liberalen Partei, sobald dieser ertönt.

Die Wahl zu Chesterfield in Mittelengland liefert ein klassisches Beispiel für die Aufspaltung dieser „unabhängigen“ Arbeitervertreter. Der dort von den Bergarbeitern vorgeschlagene und bei der Wahl durchgedrungene Arbeiterkandidat hat sich nicht nur von der Arbeiterpartei, sondern auch von der liberalen Partei aufstellen lassen. Das hat dazu geführt, daß ihn der Parteivorstand der Arbeiterpartei auf Drängen der Sozialisten einstimmig desabonniert hat. Aber dies kümmerte diesen Musterkandidaten wenig, und seine Freunde, die der Arbeiterpartei angehörigen liberalen Bergarbeitervertreter Mittelenglands, verpflichteten ihn durch die Unterstützung, die sie ihm gewährten, bei. Er erklärte, er lasse sich von einer sozialistischen Clique in London nicht kommandieren. Sein Wahlprogramm bestand aus den üblichen liberalen Plattheiten und nebelhaften Phrasen über Sozial- und Landreform. In seinen Reden feierte er die „große, mächtige liberale Partei“. Der Vorliegende seines Wahlausschusses war der Vorsitzende der lokalen liberalen Parteiorganisation. Sein Wahlagent war der liberale Wahlagent des Kreises. Seine Wahlorganisation war die liberale Wahlorganisation. Die Redner, die ihn im Wahlkampf unterstützten, waren liberale Minister und Parlamentarier. Einer von diesen hat erst kürzlich einen wirklichen Arbeiterkandidaten, den Präsidenten der Bergarbeiter Durham, in einem dreiseitigen Wahlkampf zur Strecke gebracht, indem er den Wählern Versprechungen machte, an deren Ausföhrungen die liberale Partei nicht denken kann. Mit Recht bemerkt daher eine Zeitung, daß es schwer sei, sich eine wunderlichere Travestie von einem unabhängigen Arbeiterkandidaten vorzustellen. Er verdient voll und ganz die Vorwürfe, die ihm der Vorsitzende der parlamentarischen Fraktion in einem Schreiben machte, in dem es heißt: „Ich glaube, daß es unter diesen Umständen weit besser ist, wenn Sie nun einmal liberaler Kandidat sein wollen, es offen und ehrlich zu sagen. Wenn Sie als Arbeiterkandidat auftreten wollen, müssen Sie gewisse Verantwortlichkeiten auf sich nehmen. Zu versuchen, beides zu tun, ist moralisch verwerflich, und wenn sich die Arbeiterpartei das gefallen ließe, würde es den Fortbestand der Partei unmöglich machen.“

Vielleicht wäre die Angelegenheit für die Arbeiterpartei nicht so schlimm, wenn es sich um einen Einzelfall handelte. Leider findet man die oben geschilderten Verhältnisse in sehr vielen Wahlkreisen, die von Arbeiterparteilern, namentlich von Beamten der Bergarbeiterverbände, vertreten werden. Vor 4 Jahren beschloß die 600 000 Mann der Bergarbeiterföderation auf Betreiben einflussreicher Führer wie Smillie und Kortihorn, sich der Arbeiterpartei anzuschließen. Für die meisten der Abgeordneten der Bergarbeiter war dies eine Zwangsheirat, mit der man sich abfand, ohne die alte Liebe zur liberalen Partei aufzugeben. Weit besser als die liberalen Bergarbeitervertreter beobachteten die früher konventionell gesinnten Bergarbeiter (von denen es eine ganze Anzahl namentlich in Lancashire gab, wo die Arbeiter heftige Kämpfe mit den liberalen Ausbeutern zu bestehen hatten) wie der Bergarbeiterminister McDonnell, Sutton und der Sekretär der Bergarbeiterföderation Nixon die eingegangenen Verpflichtungen. Ob die Bergarbeiterföderation einen

wirksamen Druck auf die der Arbeiterpartei abtrünnigen Mitglieder ausüben kann, ist sehr zweifelhaft. Innerhalb der Arbeiterpartei ernannt jede der angeschlossenen Organisationen ihre eignen Parlamentskandidaten, die von dem Parteivorstand genehmigt werden müssen. Nun ist aber die Bergarbeiterföderation nur eine lose zusammenhängende Organisation, in der die verschiedenen Gewerkschaften die weitestgehende Autonomie besitzen und sich auch in lokalen politischen Sachen nichts dreinreden lassen. Und es kann keinem Zweifel unterliegen, daß in den meisten Fällen die Bergarbeiter hinter ihren liberalen Vertretern stehen.

Welch wunderliches Gemisch die Politik in manchen Bergarbeitergegenden ist, erhellt aus einer Rednerliste, die sich unlängst die Bergarbeiter Nottinghamshires durch Abstimmung für ihr jährliches Verbandsfest zurechtbrauten. Sie bestimmten als Redner den Schatzkanzler Lloyd George, dann einen mächtigen Bergwerksbesitzer, der eine radikale Geschäftspolitik treibt, und — den sozialistischen Präsidenten der Bergarbeiterföderation Genossen Smillie! Das einzige wäre noch, daß man einige sozialistische Bergarbeiterführer ins Parlament wählte, die einen moralischen Druck auf ihre liberalen Kollegen ausüben würden. Aber gerade dies haben die Liberalen, die sich der Gefahr wohl bewußt sind, stets mit allen Mitteln zu hintertreiben gewußt.

Es wird wohl kaum bestritten werden, daß der chaotische Zustand der politischen Arbeiterbewegung in England das Resultat der sozialistischen Zerplitterung ist. Ein wirklich unabhängiger Arbeitervertreter kann sich nur dort behaupten, wo er auf den Gegner nicht angewiesen ist und eine kräftige politische Arbeiterorganisation, das heißt eine sozialistische Organisation im Rücken hat. Aber wie kann diese entstehen, wenn sich die sozialistischen Organisationen beständig bekämpfen, so daß die gemachten propagandistischen Anstrengungen einander aufheben? Es ist beklagenswert aber wahr, daß in den letzten 4 bis 5 Jahren trotz zeitweiliger Aufstiege die Zahl der organisierten englischen Sozialisten eher zurückgegangen als gestiegen ist und daß trotz der vielen Einigungsbestrebungen die Zerplitterung eher zugenommen als abgenommen hat. Als Beispiel dafür möge eine Szene geschildert werden, die man jüngst in einem großen Londoner Park beobachtete. Dort stand auf dem großen, für Volksversammlungen reservierten Platz ein Redner der S. L. P., der die Arbeiterpartei gegen Angriffe verteidigte, die ein Redner der B. S. P., der sich nebenan aufgestellt hatte, gegen diese schleuderte. Ein dritter Redner, der ein Parteileiter vertrat, das sich von der B. S. P. losgelöst, griff rücksichtslos seine früheren Parteigenossen an. Und zu allem Überflus war auch noch ein vierter Redner im Felde, der die Ansichten einer Abspaltung von der Abspaltung der B. S. P. vertrat.

Dies ist keine Übertreibung, sondern eine nüchterne Konstatierung der Tatsache. Kann es einen da wundernehmen, daß das anwesende Arbeiterpublikum lächelnd und scherzend von einer Tribüne zur andern ging?

Glücklicherweise scheinen wir — so wird der Wiener „Arbeiter-Zeitung“ aus London geschrieben — an den äußersten Grenzen dieser unvernünftigen Zustände angekommen zu sein und einer Besserung entgegenzugehen. Das Internationale sozialistische Bureau hat eine Verständigung zwischen den sozialistischen Organisationen Englands angebahnt, die hoffentlich zu guten Resultaten führen wird. Als Vorstufe zur Verschmelzung soll ein sozialistischer Rat ins Leben gerufen werden, in dem die verschiedenen sozialistischen Organisationen (die S. L. P., B. S. P. und die Fabische Gesellschaft), die alle der Arbeiterpartei angehören müssen, vertreten sein werden. Der Punkt, um den es sich besonders handelt, ist der Beitritt der B. S. P. zur Arbeiterpartei. Die Frage des Beitrittes wird zurzeit in dieser Organisation reger diskutiert. Eine Entscheidung wird am Ende des Jahres getroffen werden, wenn die Vorstände der genannten Organisationen unter dem Vorsitz Vanderveldes zu einer Sitzung zusammentreten werden. Jedenfalls verdient das Internationale Bureau den wärmsten Dank aller derer, die die unhaltbaren Zustände in Großbritannien beendigt haben möchten.

Politische Uebersicht.

Magdeburg, 28. August 1913.

Feinde ringsum!

In Leipzig, wo sich dieser Tage alle reaktionären Elemente ein Stelldichein gegeben haben, ist natürlich auch gegen die Genossenschaftsbewegung eine Attacke geritten worden. Besonders eingehend hat sich der sogenannte Zentralverband für Handel und Gewerbe mit dieser Gegenstand beschäftigt. Die Art, wie das geschehen ist, ist kennzeichnend für unsere politischen Zustände.

Der Zwischenhandel sieht in den Konsumvereinen eine Konkurrenz: zahlreiche Händler, die über schlechten Geschäftsgang zu klagen haben, messen die Schuld ihrer mißlichen Lage dem überlegenen Wettbewerb der Genossenschaften zu. Wie andre mehr oder minder „notleidende“ Gruppen rufen auch sie nach dem Staate; sind doch die lautesten Gegner des Sozialismus stets bereit, ein Eingreifen der Staatsgewalt in die wirtschaftliche Entwicklung zu fordern, wenn diese Entwicklung ihren Interessen nicht entspricht. So schließt auch die in Leipzig angenommene Resolution mit dem üblichen Rotschrei, ein Einschreiten gegen diese ungesunde (dem Zwischenhandel ungesunde) Entwicklung sei dringend geboten. Aber wie begründet man dieses dringende Gebot? Je nun, das ist auch nichts Neues: man stellt sich selber als staatszerstörer hin und denunziert den unbehaglichen Gegner einfach als sozialdemokratisch! Man spricht einfach, wie das der Referent, der Dresdener Stadtverordnete Zundersdorf getan, von den „roten Genossenschaften“, denn man weiß bei den bekannten Gefühlen, die die rote Farbe an gewissen Stellen erweckt, daß dies das sicherste Mittel ist, um die Behörden gegen den verhassten Gegner mobil zu machen.

Daß auch die von Genossenschaften und Gewerkschaften gemeinsam gegründete „Volkswirtschaft“ nach derselben bewährten Methode behandelt wurde, ist selbstverständlich. Schließlich wurde die schon erwähnte Resolution angenommen, in der gesagt wird, daß die enge Verbindung der Konsumvereine mit der sozialdemokratischen Partei eine schwere Gefahr für Reich und Staat bedeute. Durch den Ausbau der Konsumvereine erwachse „ein in sich fest abgeschlossener Staat im Staate, dessen Finanzkräfte der sozialdemokratischen Partei gegebenenfalls zur Verfügung stehen“.

Jedermann, der sich mit dieser Frage einigermaßen beschäftigt hat, weiß, daß das eine glatte Unwahrheit ist. Die Genossenschaften bilden einen Organisationskörper für sich, sie erzielen Ueberschüsse nur, um sie den Genossenschaftlern wieder zugute kommen zu lassen, aus ihrem Reingewinn wandert kein Pfennig in die sozialdemokratische Parteikasse. Die Konsumvereine fragen ihre Mitglieder auch nicht nach dem politischen Glaubensbekenntnis, sie stehen streng, um nicht zu jagen ängstlich, auf dem Boden der vollkommensten parteipolitischen Neutralität.

Das wissen die Mittelständler in Leipzig natürlich auch. Aber sie glauben es mit der Wahrheit so genau nicht nehmen zu müssen, wo ihre geschäftlichen Interessen in Betracht kommen. Ihre geschäftlichen Interessen fordern nach ihrer Meinung, daß die Konsumvereine als unrentabel verurteilt werden, man nennt sie also die „roten“ und behauptet aus dem Handgelenk heraus, daß ihre Gelder der sozialdemokratischen Partei zur Verfügung stehen. Man trägt parteipolitische Argumente in den rein wirtschaftlichen Konkurrenzkampf und bedenkt dabei nicht, daß gerade jene Behauptungen, die man erfindet, um die Konkurrenz bei den Behörden zu denunzieren, für Millionen die denkbar beste Empfehlung der also bekämpften Unternehmungen bedeutet.

Die Genossenschaftsbewegung hat mit parteipolitischen Bestrebungen nichts zu tun. Sie ist aber trotzdem eine großartige Schöpfung der Arbeiterpartei, die allen Grund hat, auf dieses ihr Werk stolz zu sein. Haben doch die deutschen Konsumvereine ihre Mitgliederzahl, die jetzt 2,1 Millionen beträgt, im Laufe der letzten 10 Jahre mehr als verdoppelt. Der jährliche Umsatz stieg von 212 auf 568 Millionen Mark, die Eigenproduktion von 21 auf 88 Millionen Mark! Das Genossenschaftswesen mit seinen Seifen-, Zigarren-, Zündholzfabriken, mit seinen unzähligen Niederlagen und Verkaufsstellen hat sich zu einem wirtschaftlichen Körper von höchster Leistungsfähigkeit entwickelt. Und war man früher Genossenschaftler aus Prinzip, so ist man es jetzt längst schon aus privatwirtschaftlicher Berechnung, weil man die Waren aus den Konsumvereinen meist besser und billiger bezieht als aus privatwirtschaftlichen Betrieben.

So bedeutet das Konsumvereinswesen, so unpolitisch es auch ist, tatsächlich ein wirksames Mittel proletarischer Selbsthilfe gegen die zunehmende Teuerung aller Bedarfsartikel. Ist doch schon seine bloße Existenz in vielen Fällen dazu ausreichend, willkürliche Preistreiber des Zwischenhandels hintanzuhalten. Und dieses Mittel der Selbsthilfe auf dem Boden der bestehenden Wirtschaftsordnung sollte den Arbeitern von der gepanzerten Faust des Staates aus der Hand geschlagen werden? Hier schließt sich der Ring, den das neulich in Leipzig gegründete angebliche „Kartell der Arbeit“ um den deutschen Arbeiter gezogen hat. Da ist der Zentralverband der Industriellen, der bekämpft die Gewerkschaften, weil ihm die Löhne nicht niedrig genug sein können. Zu ihm gesellt sich der Bund der Landwirte, der erhöht durch Zölle die Großpreise aller Lebensmittel. Und schließlich

H. LUBBLIN

Aus fast allen Abteilungen kommen **Extra-Posten**

weit unter regulärem Wert
zum Verkauf.

Die letzten
3
extra billigen
Verkaufstage!

Die letzten
3
extra billigen
Verkaufstage!

Einige ganz besonders preiswerte Angebote

Ein Posten Stickerei-Blusenkragen

verschiedene Ausführungen

| | | |
|---------|-------|----|
| Serie 3 | Stück | 42 |
| Serie 2 | Stück | 35 |
| Serie 1 | Stück | 23 |

5 Serien Stickereien und Einsätze

| | | |
|------------------|--------------------------------------|------|
| Kambrikstickerei | Coupon = 4 1/2 Meter | 28 |
| Kambrikstickerei | mit Einfas Coupon = 4 1/2 Meter 58 | 42 |
| Kambrikstickerei | mit Einfas Coupon = 4 1/2 Meter 90 | 75 |
| Kambrikstickerei | mit Einfas Coupon = 4 1/2 Meter 1.38 | 1.15 |
| Kambrikstickerei | mit Einfas Coupon = 4 1/2 Meter 1.95 | 1.60 |

5 Serien Leinen-Handklöppel-Einsatz und -Spitze

| | | |
|------------------------------------|----------------------------------|------|
| Leinen-Klöppel-Einsatz | ca. 4 cm breit | 28 |
| Leinen-Klöppel-Einsatz und -Spitze | ca. 6 cm breit | 52 |
| Leinen-Klöppel-Einsatz und -Spitze | verschiedene Breiten und Muster | 73 |
| Leinen-Klöppel-Einsatz und -Spitze | moderne Muster | 98 |
| Leinen-Klöppel-Einsatz und -Spitze | extra breit, elegante Ausführung | 1.45 |

Leinen- Handklöppel-Ecken

| | | |
|---------------------|-------|----|
| verschiedene Größen | Stück | 85 |
| Größe 24x34 cm | Stück | 60 |
| Größe 22x30 cm | Stück | 48 |
| Größe 20x26 cm | Stück | 38 |

Elegante Spachtel- u. Macramékragen Serie 4 Stück 1.15 Serie 3 Stück 85 Serie 2 Stück 65 Serie 1 Stück 42

1 Posten Tüll- u. Spachtelspitzen-Jabots Serie 2 Wert bis 1.50 Stück 68 Serie 1 Wert bis 90 Stück 33

Damen-Fingerhandschuhe

| | | |
|---|------|----|
| Atlaszwirn in farbig, mit 2 Druckknöpfen | Paar | 30 |
| Wildleder-Imitation in gelb, mit 2 Druckknöpfen | Paar | 40 |
| Wildleder-Imitation in farbig, mit 2 Druckknöpfen | Paar | 50 |
| Suede-Seiden-Imitation in farbig, mit 2 Druckknöpfen | Paar | 50 |
| Lange Halbhandschuhe Zwirnfilz, ca. 40 cm lang, weiß, schwarz und farbig | Paar | 30 |
| Lange Jacquard-Halbhandschuhe ca. 40 cm lang, in weiß | Paar | 35 |
| Lange à jour-Halbhandschuhe ca. 50 cm lang, weiß und schwarz, reizende Muster | Paar | 40 |

Trikotagen

| | | |
|---|-----------|------|
| Herren-Trikothemden Gr. 6 5 4 gelb. Border. u. Achselabschluss | 1.95 1.80 | 1.65 |
| Herren-Makko hemden Border. u. Achselabschluss | 2.25 2.10 | 1.95 |
| Herren-Makko hemden extra Prima Qualität, Border. und Achselabschluss | 3.30 3.05 | 2.80 |
| Einsatz-Hemden aus glattem weichem Trikotstoff, m. feingestreiften Einsätzen | 2.10 1.85 | 1.70 |
| Einsatz-Hemden aus gelbem vorfärbem Trikotstoff, mit eleg. beige-farbig gestreiften Einsätzen | 2.75 2.50 | 2.25 |

Strümpfe

| | | |
|---|------|----|
| Durchbrochene Flor-Damenstrümpfe schwarz und leberfarbig | Paar | 40 |
| Durchbrochene Flor-Damenstrümpfe leberfarbig, champagne und grau | Paar | 55 |
| Musselin-Flor-Damenstrümpfe champagne und feinfarbig | Paar | 55 |
| Musselin-Flor-Damenstrümpfe schwarz, leber, champagne und grau | Paar | 65 |
| Merzerisierte-Flor-Damenstrümpfe schwarz mit weißen Tupfen, mit Laufmaschen | Paar | 90 |
| Herren-Schweißsocken grau, wollreiche Qualität | Paar | 40 |
| Bunte Herrensocken schwarz, bunt und feinfarbig-bunt, Längsstreifen und Jacquard-Muster | Paar | 40 |

Herren-Artikel

| | |
|--|------|
| Farbige Oberhemden aus Verfal, durchgehend gemustert | 2.45 |
| Farbige Oberhemden mit vorzüglichen waschbaren Einsätzen | 2.95 |
| Farbige Oberhemden aus guten Verfallstoffen, mit durchgehend. Rumpfstoff, mit feil. u. Gr.-Mantel, St. | 4.50 |
| Kragen Klavieren-Form, Leinen 4 fad. 1/2 Duzend | 50 |
| Stehumlegekragen amerikanische Form, in neuesten Ausführungen 1/2 Duzend | 65 |

Farbige Selbstbinder letzte Neuheiten, Futuristen- und Wiener Verfallmuster Stück 95

Ein Posten Hosenträger Wert bis 1.75 Stück 85

Sonder-Auslagen von Handtüchern

| | | |
|---|------------|------|
| Weißer Gerstenkorn-Handtücher mit roter Kante, Größe 45x109 | 1/2 Duzend | 1.60 |
| Weißer Gerstenkorn-Handtücher Halbleinen, mit roter Kante, Größe 45x119 | 1/2 Duzend | 2.90 |
| Weißer Dreifach-Handtücher Größe 46x109 | 1/2 Duzend | 1.60 |
| Weißer Dreifach-Handtücher Prima Qualität, Größe 45x109 | 1/2 Duzend | 1.90 |
| Jacquard-Handtücher moderne Muster, Größe 47x110 | 1/2 Duzend | 2.40 |
| Jacquard-Handtücher Halbleinen, Größe 45x110 | 1/2 Duzend | 3.25 |

Sonder-Auslagen Tischwäsche

| | | | | | |
|--|------|-------------|------|---------|------|
| Merzerisierte Tischtücher Prima Qualität, moderne Muster Gr. 110x150 | 1.50 | Gr. 130x130 | 1.50 | 110x125 | 1.25 |
| Servietten dazu passend Größe 60x60 | 2.00 | Größe 50x50 | 1.25 | | |
| Jacquard-Tischtücher gefärbt, Prima Qualität, neue Dessins Gr. 130x160 | 3.00 | Gr. 120x150 | 2.60 | 120x130 | 2.15 |
| Servietten dazu passend Größe 60x60 | 3.00 | | | | |

Während der extra billigen Verkaufstage

Großer Sommer-Kleiderstoff-Verkauf

zu ganz besonders billigen Extrapreisen

| | |
|--|---------|
| Blusen-Flanelle früherer Preis Meter bis 1.95 | 1.90 |
| in engl. Art, gerannt, waschbare halbwollene Qualität, hohe Fäden und Streifen | 1.45 95 |
| 130 cm breite Eis. Kostüm-Cheviots früherer Preis Meter 4.00 | 2.50 |
| Reinwollene Changeant-Krepps mit feinem Geflecht früherer Preis Meter bis 2.40 | 1.75 |

Reinwoll. Kammgarn-Blusenstoffe halbgummierte aparte Streifen und Karos früherer Preis Meter bis 2.55
 1.75 |

Schweiz. Stickereistoffe fr. Preis Mtr. bis 9.00 8.50
Prima Qualität, 120 cm breit
Meter 6.50 4.00

Reinwollene Frotté-Krepps mit weißen Nadelstreifen, blau und braun früherer Preis Meter bis 3.40
 2.25 |

Blusenstoffe früherer Preis Meter bis 2.50-3.60 1.75-2.50
mit Bordüren
Meter 1.75 1.25

130 cm breite reinwollene Kostümtuche schwarz und marine früherer Preis Meter bis 4.25
 3.25 |

Reinwollene Voiles mit weißen Nadelstreifen, marine, bordeaux und blau, 110 cm breit früherer Preis Meter 3.00
 2.25 |

130 cm breite Kostümtoffe für Jacketts u. Röcke Serie 3 früherer Preis Mtr. bis 5.00 Meter 3.00 Serie 2 früherer Preis Mtr. bis 3.00 Meter 2.00 Serie 1 früherer Preis Mtr. bis 1.75 Meter 1.25

Schweizer Stickerei-Roben-Volants in feiner Ausführung Serie 3 früherer Preis Mtr. bis 10.00 Meter 6.50 Serie 2 früherer Preis Mtr. bis 6.00 Meter 4.00 Serie 1 früherer Preis Mtr. bis 3.50 Meter 2.00

Kleine Chronik.

Mordgeständnis im Gefängnis.

Aus Kiel wird gemeldet: Der 20 Jahre alte Metzgergeselle Joseph Sahn aus Wilschick, der vor kurzem bei einem Einbruchsdiebstahl verhaftet wurde, während es seinen Komplizen, dem Schriftsteler Joseph Böcker gelang, zu entkommen, hat im Gefängnis eingestanden, die Wirtshäuserin eines Kaplans in München-Gladbach in Gemeinschaft mit Böcker, umgebracht zu haben.

Ein Pockenfall in Berlin.

In das Hedwigs-Krankenhaus zu Berlin wurde eine Patientin eingeliefert, bei der die Ärzte schwarze Pocken feststellten.

Großfeuer in Hildesheim.

Ein Großfeuer zerstörte am Mittwochabend in Hildesheim ein der ältesten Fachwerkhäuser, das am Marktplatz gelegene, aus dem 17. Jahrhundert stammende Ludwigsche Haus.

Gattenmord.

Aus Stuttgart wird berichtet: Als sich die Fabrikarbeiterin Frau Schweizer am Mittwochabend auf dem Heimweg befand, trat in der belebten Höhenstraße ihr Mann auf sie zu und stach sie mit einem Messer nieder.

Bei lebendigem Leibe verbrannt.

Bei lebendigem Leibe verbrannt ist auf einem Karoffelfeld in der Nähe von Stele in Westfalen das 9jährige Mädchen einer Bergmannsfamilie.

Von Ratten angegriffen.

Ein vierjähriges Kind wurde in Kleve nachts von Ratten angegriffen: vom Gesicht und den Fingerringen sind die Knochen teilweise abgenagt.

Sturz eines Fliegers ins Meer.

Der zweite Versuch des Fliegers Hawker, den Rundflug um Großbritannien zu vollenden, endete am Mittwoch beinahe mit einer Katastrophe.

Der geheimnisvolle Berlin Diebstahl.

Wie die Daily Mail zu melden weiß, scheint sich das Geheimnis des auf dem Wege von London nach Paris verhängenen Berlin Diebstahls zu lichten.

Zwischen Himmel und Abgrund.

Aus Glatzerhoden (Steiermark) wird berichtet: Der Tourist Rotheder, Student der Theologie in Graz, der sich am Dienstag vorzeitig verabschiedete, daß er nicht nachwärts und nicht zurück konnte, in nach vielen Mühen gerettet worden.

Eingegangene Druckschriften.

August Bebel. Zur Erinnerung an die am 17. August 1913 erfolgte Bestattung. Mit 18 Illustrationen. 32 Seiten. 80. Zürich 1913. Verlag: Art. Institut Orell Güssli.

Sicht und Schatter Nr. 48 bringt als Titelbild die Zeichnung 'Medea' von Anselm Feuerbach; außerdem Originalzeichnungen von Paul Henneberg, Ernst Biebermann, Robert F. R. Schol.

Bereins-Kalender.

- Deutscher Metallarbeiter-Verband, Verwaltung Magdeburg. Am Sonnabend den 30. August, abends 8 1/2 Uhr, finden folgende Versammlungen statt: Branche der Schmelde im Bürgerhaus.

Soziales.

Altersrente und Armenpflege in England. Die ohne Beiträge der Anspruchsberechtigten mit vollendetem 70. Jahre gewährte Rente von wöchentlich 7 Schilling hat eine gewaltige Entlastung der Armenpflege mit sich gebracht.

Table with 4 columns: Year, Armenhausinsassen, Sonstige Unterstützte, Zusammen. Rows for 1906, 1910, 1911, 1913, and 1906-13 average.

Die Verminderung der Anhaltinsassen, bei denen es sich vielfach um körperlich oder geistig anormale Personen handelt, ist relativ gering, während die übrige Armenpflege fast vollständig durch die Altersversorgung ersetzt worden ist.

Aus der Jugendbewegung.

4 Millionen Jugendliche im Erwerb tätig. Nach der letzten Berufszählung sind von den männlichen Jugendlichen in Deutschland, die im Alter von 14 bis 18 Jahren stehen, bereits 80 Prozent, von den weiblichen Jugendlichen 44 Prozent gewerblich tätig gewesen.

Geradezu erschreckend aber ist die Enttarnungshäufigkeit der gewerblich tätigen Jugendlichen in den einzelnen Berufsgruppen. In der Metallverarbeitung z. B. erkrankten von den Jugendlichen im Alter von 15 bis 18 Jahren 53 bis 61 Prozent.

Wasserstände.

Table with columns for location, date, and water level change. Includes locations like Jungbunzlau, Straßfurt, Weizenfeld, etc.

Advertisement for 'Revue Cigaretten' featuring a circular logo and the text 'In höherer Günt!' and 'mit seidenen Sammel-Wappenbildern'.

Achtung!

Anna-Bad

Dem geehrten Publikum zur gest. Nachricht, daß die

Volksschwimmbäder

bis auf weiteres Mittwochs und Sonnabends nachmittags zu den alten Preisen verabfolgt werden.

Kinder 10 Pf.
Erwachsene 20 Pf.

2072 Die Direktion.

Reunion

CIGARETTEN

Vineta 8b 2 4
Clematis 3 4

Allons 4 4
Sternenbanner 5 4

ZENTRAL

Nur noch kurze Zeit!

Der kleine König

Sensations-Erfolg!

Winters Gesellschaftshaus

Rogätzer Straße 80.

Sonnabend den 30. August

Gr. Mandolinen-Konzert

ausgeführt vom Verein „Mandolina“
Gesangsvorträge des Frau-Quartetts

Eintritt 10 Pf. Anfang 8 Uhr.

Sonntag den 31. August: Großes letztes Kinderfest.
Erwachs. frei. Für Unterhaltung bestens gesorgt. Kinder 10 Pf.

Deutsch. Metallarbeiterverband

Verwaltung Magdeburg.

Bureau: Große Münzstraße 3, 1 Tr. — Telefon-Anschluß 1012.
Sprechstunden nur wochentags am Vormittag von 9 1/2 bis 1 Uhr,
am Nachmittag von 5 bis 7 Uhr. Sonnabends von 9 bis 4 Uhr.
— Sonntags geschlossen. —

Versammlungen finden statt:

Sonnabend den 30. August, abends 8 1/2 Uhr
Branche der Schmiede im Bürgerhaus, Stephansbrücke 38.
Tagesordnung: Vortrag des Genossen Albert Winger über „Volkssicherung“.

Branche der Feilenhauer im Lokal des Herrn Flemming, St. Michael-Strasse 16.
Tagesordnung: Berufsangelegenheiten.

Branche der Klemmer und Installateure im Lokal des Herrn Koppehl, Tischlerstraße 28.
Tagesordnung: Die Einhaltung des Tarifvertrags.

Sonntag den 31. August, vormittags 10 Uhr
Branche der Heizungsmechaniker im Lokal des Herrn Mollenhauer, Große Junkerstraße 15.
Tagesordnung: Berufsangelegenheiten.

Bezirk Behndorf, Söhlen und Döndorf, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Lokal des Herrn Hermann Schlichter.
Tagesordnung: 1. Vortrag des Kollegen Blum über Arbeitsintensität in modernen Großbetrieben. 2. Verbandsangelegenheiten. 3. Verschiedenes.

Mittwoch den 3. September, abends 8 1/2 Uhr
Bezirk Fernerleben im Lokal des Herrn Emil Stiller.
Tagesordnung: 1. Vortrag des Kollegen Brandes über Der Wertarbeiterfreil und die Taktik der Arbeiterorganisation. 2. Verbandsangelegenheiten. 3. Verschiedenes.

Wir erwarten einen recht zahlreichen Besuch dieser Versammlungen.

Das Sommerfest für die Mitglieder im Bezirk Döndorf findet am Sonnabend den 30. August im Lokal des Herrn Frohme statt.
Im Sterbeanhang ist das Geld 414 zu haben.
Die Verwaltung.

Städtisch. Orchester

National-Festsäle

Sonnabend, 30. August, abends 8 Uhr 8246

Großes Extrakonzert

Abschiedskonzert f. Kapellmeister Georg Bruno.

Eintrittskarten:
im Vorverkauf . . . 45 Pf.
an der Abendkasse . . . 55 Pf.

Wilhelm-Theater

Drittletzter Tag!

Ehrenabend für Geschwister Flora und Lotte Steidl

Bravo!

Da capo!

Die neue Revue!

Ermäßigte Preise bis inklusive Sonntag.
— Anfang 8 1/4 Uhr. —

Morgen Sonnabend
Ehrenabend für Direktor Fritz Steidl. 8257

Stephanshallen

— Dir. Rich. Froherz. —
Abends 8 Uhr 8200

Variété-Vorstellung.

Streng begrenztes Programm für Familien-Publikum.
Vorzeiger dieser Annonce hat außer Sonnabend und Sonntag freien Eintritt.

Als schöne Zimmerdekoration

empfehlen wir zwei prachtvolle Figuren von

Bebel u. Singer

als Redner dargestellt.

„Aus Bronzemetall, 33 cm groß.“
Preis à Mk. 5.00

Alle Ansträgerinnen u. Kolporteur nehmen Bestellungen darauf entgegen.

Buchhandlung Volksstimme, Große Münzstraße 3.

Viktoria-Theater

Direktion Hans Knapp.

Freitag, 29. Aug., abends 8 1/4 Uhr
Nur einmaliges Gastspiel
Valerie von der Weizen

Der Hüttenbesitzer

Sonnabend, 30. August, abends 8 1/4 Uhr, zum letztenmal

Das Buch einer Frau.

Sonntag, 31. August, Schluß der diesjährigen Saison.
Abends 8 Uhr

Die Zarin.

Löderburg

Achtung!

Radfahrer u. Sportgenossen!

Am Sonntag den 31. August, nachmittags 4 Uhr, findet im Wegeh's Restaurant, Karlsstraße 3, eine Preisvergebung statt zwecks

Gründung eines
Adb.-Radfahrervereins.

Pflicht aller Radfahrer und Sportgenossen ist es, zu erscheinen. Die Einberufer.

Kleine Anzeigen!

Ankauf
Verkauf
Familienanzeigen
Stellenangebote
Vermietungen
Wohnungsgefeuche

werden gegen Voranbezahlung von allen unsern Ansträgern angenommen.

Verlag „Volksstimme“.

Ein Sofa u. ein Teppich spottbillig zu verkaufen 2086
Breiteweg 230, I.

Von der Reise zurück
Prakt. Arzt Franz Wolff.

Von der Reise zurück
Dr. Schattmann

Spezialarzt für Hautkrankheiten
Gr. Münzstr. 12. 2085

Prinzregent Unseburg

Su unserm am Sonntag den 31. August stattfindenden

Sommerfest

bestehend in Musik, Gesangs- und Instrumentalkonzert mit nachfolgendem Ball, laden wir alle Freunde ergebenst ein.
3448 Arbeiter-Gesangverein Frohnau.

Konsumverein für Halberstadt u. Umg.

Einladung

zu der am Donnerstag den 4. September 1913, abends 8 1/2 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Gerberstraße 15, stattfindenden

Ordentl. Generalversammlung

Tagesordnung:
1. Bericht über das abgelassene Geschäftsjahr. — Genehmigung der Bilanz.
2. Bericht des Aufsichtsrats.
3. Beschlußfassung über die Verteilung des Reingewinns.
4. Neuregelung der Entschädigung für die Aufsichtsratsmitglieder.

Wir laden unsere Mitglieder und deren Frauen zu recht regem Besuch ein.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats,
Franz Grünwald.

Colosseum

Das große
Schlager-Programm

Opfer der Schande
großes Drama
Auf dem Meeresgrund
sensationalles Drama
in 2 Akten

Signes List
— reizende Komödie —
in der Hauptrolle
Bumke

und vieles andre
täglich von 8 bis 11 Uhr
im

Preiselbeeren.

Sonnabend den 30. d. M.
trifft auf dem hiesigen Wochenmarkt ein großer Kisten Preiselbeeren ein, auch Freitag in Budau, und verkaufe dieselben Pfund von 20 Pf. an.

Striebing.

Zentralverb. der Schuhmacher

Ortsverwaltung Burg.

Nachruf.

Am 28. August verschied nach kurzem, schwerem Leiden unsere Kollegin und Mitglied Martha Dräger im 27. Lebensjahre. 3458
Wir rufen ihr bei ihrem Scheiden ein trübes Nachgefühl nach.
Die Ortsverwaltung.

Deutscher Metallarb.-Verband

Verwaltung Magdeburg.

Nachruf.

Am 28. August starb unser Mitglied, der Metallarbeiter Gustav Elieher 43 Jahre alt, an Schiffschlag. Der betrauerte in dem Bestattungsbüro ein langjähriges Mitglied unseres Verbandes, der sich auch als Funktionär um die Organisation verdient gemacht hat. 3223
Ehre seinem Andenken!
Die Beerdigung findet am Sonnabend den 30. August, nachmittags 4 Uhr, von der Halle des Friedhofs in Döndorf aus statt.

Deutscher Transportarbeiter-Verband

Verwaltung Magdeburg.

Der geplante Ausflug wird am Sonntag den 31. August, nämlich frühmorgens 7 Uhr, vom Artillerie-Denkmal in der Friedrichstraße aus erfolgen. In Lützenhain wird bei Konzert das Frühstück eingenommen. Mit Muffel geht es dann bis nach Grünewalde. Rückfahrt von Grünewalde abends 8 Uhr per Dampfer. 3223

Arbeiter-Gesangverein Fernerleben

Am Sonntag den 31. August

Großes Sängerfest

im Stiller'schen Lokal, unter Mitwirkung mehrerer Bundesvereine

Im Garten großes Konzert und im Saale Ball

Jahrmarttsrummel à la Steinemann

Große Kinderbelustigungen und Blumenverlojung

3457 Das Festkomitee.

Colosseum

Das große
Schlager-Programm

Opfer der Schande
großes Drama
Auf dem Meeresgrund
sensationalles Drama
in 2 Akten

Signes List
— reizende Komödie —
in der Hauptrolle
Bumke

und vieles andre
täglich von 8 bis 11 Uhr
im

Colosseum

Das große
Schlager-Programm

Opfer der Schande
großes Drama
Auf dem Meeresgrund
sensationalles Drama
in 2 Akten

Signes List
— reizende Komödie —
in der Hauptrolle
Bumke

und vieles andre
täglich von 8 bis 11 Uhr
im

1 Schreibmaschine

sehr gut erhalten, System Heming-ton, für 75 Mark zu verkaufen.
Burg, Palast-Theater.

Rafel-Kindergewagen bill. u. verl. Werber, Mittelstr. 7, Hof 8 Tr.

Sozialdemokratischer Verein

Kreis Wanzleben
Ortsgruppe Boyendorf.

Nachruf.

Dienstag den 26. August, nachmittags 5 1/2 Uhr, starb nach langem Leiden unser guter Parteigenosse, der Arbeiter Gustav Elieher im Alter von 43 Jahren an Schiffschlag. 3459
Wir verlieren in ihm einen der besten Parteigenossen, stets war er auf dem Posten; wenn es hieß, die Parteigeschäfte zu erledigen, stand er seinen Mann.
Ehre seinem Andenken!
Die Beerdigung findet am Sonnabend den 30. August, nachmittags 4 Uhr, statt. Die Parteigenossen versammeln sich bei Kolzfärber.
Der Vorstand,
J. A.: Wilhelm Faust.

Groß-Ottersleben . . . Bennedenbed

Sonntag den 31. August auf dem Turnplatz der Freien Turner Bennedenbed und im Lokal der Witwe Strumpf

Großes Volksfest

bestehend in

Umzug sämtlich. Gewerkschaften

Erstes Umzug der Kinder, Kinderbelustigungen, Belustigungen aller Art für jung und alt, Verlojung und dergleichen mehr und Ball.
Die Kinderbelustigungen finden auf dem Turnplatz von 3 Uhr an statt, der Ball im Saale der Frau Strumpf.
Zu diesem Volksfest ist die gesamte Einwohnerschaft beider Orte und der Umgebung freundlichst eingeladen.
3404 Die Gewerkschaftsvorstände.

Rino-Schauspiele Gudenburg

Besitzer: A. Müller.

Die Schläger im Programm bis Freitag:

Die Schäferin von Ivry

3 Akte.

Radium

3 Akte, ein interessantes Erlebnis aus dem schicksalreichen Leben des Multimillionärs Lincoln, und der humoristische Teil.

Arbeiter-Sekretariat

Magdeburg

3 Große Münzstraße 3

Unentgeltliche Auskunft an alle Personen in der Zeit von 10 bis 1 Uhr und 5 bis 7 Uhr. Außer der Auskunftszeit und am Sonnabend nachmittag u. Sonntag ist das Sekretariat für Auskunftsuchen geschlossen.

Uniform-Rocksneider

Wilhelm Voigt
Kaiserstr. 90. 2088

Burg-Deutscher Holzarbeiter-Verband, Zahlstelle Burg.

Nachruf.

Am Dienstag nachmittags erlag der Bergolder

Konrad Moll

einem Schlaganfall.
Ehre seinem Andenken!
Die Beerdigung erfolgt am Freitag, voraussichtlich 12 Uhr mittags, von der Friedhofs-Kapelle aus und bittet um zahlreiche Beteiligung.
Die Verwaltung.

Gewerkschaftskartell Quedlinburg.

Sonntag den 31. August in den Räumen und Garten des „Kaiser Friedrich“ 3454

Großes Gewerkschafts- und Volksfest

Punkt 3 Uhr: Antreten zum Umzug durch die Stadt. Nachdem in Garten und Saal Konzert und Belustigungen für jung und alt. Abends Ball.
Zahlreiche Beteiligung erwartet. Das Festkomitee.

Gebr. Bauhoff

Donnerstag, Freitag, Sonnabend

Nur soweit Vorrat reicht!

Zur Sedan-Feier

| | | | | | | | |
|---|-------|----|------------|----|---|---|--|
| Lampions | Stück | 14 | 11 | 9 | 7 | 4 | |
| Padel-Laternen | Stück | 11 | | | | | |
| Girlanden, ca. 7 m lang | | 12 | | | | | |
| Bengalische Padeln | | 9 | 4 | | | | |
| Bengalische Fändeliger, ständiger Verkauf | | 4 | Schachteln | 10 | | | |

Glaswaren

| | | | | |
|-----------------------------|---------|-----|----|-----------|
| Einmach-Gläser | 1/2 | 1/4 | 4 | Biter |
| | 6 | 10 | 38 | Stück |
| Abier-Gläser, mit Verschluß | 1/2 | 1/4 | 1 | 1/2 Biter |
| | 28 | 45 | 50 | 55 |
| Wasser-Gläser | 6 Stück | | | |



Taschentücher

| | | | |
|--|------------|------|----|
| Binon, Prima Qualität | 1/2 Duzend | 75 | 55 |
| Batist, Damen, weiß mit bunter Kante und Hohlraum | 1/2 Duzend | 1.10 | 95 |
| Batist, Herren, weiß mit bunter Kante und Hohlraum | 1/2 Duzend | 2.10 | 95 |

Diverse Artikel

| | | | | | |
|--|-------|----|----|----|---|
| Kinder-Bahnen | Stück | 45 | 25 | 18 | 8 |
| Taschenfeuerzeug „Imperator“ mit Springbedel | Stück | 95 | | | |
| Taschenfeuerzeug mit extra großem Benzinbehälter | Stück | 48 | 28 | | |

Handschuhe und Strümpfe

| | | |
|--|------|------|
| Damen-Atlas-Handschuhe, farbig, mit 2 Druckknöpfen | Paar | 45 |
| Damen-Finger-Handschuhe, Leder-Imitation, farbig, 2 Druckknöpfe | Paar | 85 |
| Damen-Garantie-Handschuhe, Leinen-Flor, 2 Druckknöpfe | Paar | 90 |
| Damen-Handschuhe, Wildleder-Imitation, 12 Knopf lang, Mousquetaire | Paar | 95 |
| Herren-Handschuhe, Prima Leinen-Flor, mit Druckverschluß | Paar | 95 |
| Damen-Strümpfe, farbig, durchbrochen und glattes Gewebe | Paar | 55 |
| Damen-Strümpfe, Muffelin-Flor, schwarz | Paar | 85 |
| Damen-Strümpfe, Seiden-Imitation, Laufmaschinen-Muster, schwarz | Paar | 90 |
| Damen-Strümpfe, schwarz Fond, mit farbigen Längsstreifen | Paar | 95 |
| Damen-Strümpfe, durchweg reine Seide, schwarz und kostümfarbig | Paar | 1.25 |

Trikotagen und Berufs-Wäsche

| | | |
|---|-------|------|
| Normal-Herren-Hemden, Vigogne, sehr haltbare Qualität, in 3 Größen | Stück | 1.75 |
| Normal-Herren-Hosen, Vigogne, sehr haltbare Qualität, in 3 Größen | Paar | 1.35 |
| Damen-Directoire-Hosen, Tritot, mit Schleifengarnierung | Paar | 1.45 |
| Damen-Kombi (Hemd Hose), weiß, gestrickt | Paar | 95 |
| Damen-Untertaillen, weiß Tritot, mit halben und ganzen Ärmeln | Stück | 85 |
| Monteur-Jacken und -Hosen, blau Hausdruck | Stück | 1.45 |
| Monteur-Jacken und -Hosen, blau Pilot | Stück | 2.65 |
| Arbeitsblusen, blau/weiß gestreift Regatta Stoff | Stück | 1.35 |
| Freier-Mäntel, mode Körper, mit blauen Ärmel- u. Kragenausschl., alle Größ. | St. | 4.75 |
| Malers-Kittel, ungebleicht Messel | Stück | 2.10 |

Herren-Artikel

| | |
|--|------------|
| Farbige Herren-Garnituren, Serviteur u. Manschetten, hell u. dunkel Garnitur | 65 |
| Oberhemden, Percal, farbig, durchgestreift | Stück 2.45 |
| Oberhemden mit waschbaren Einsätzen | Stück 2.95 |
| Selbstbinder, breite Form, in 12 uni Farben | Stück 95 |
| Sherlock-Holmes-Krawatten, Regattiform, zweiflügelig zu tragen | Stück 95 |
| Herren-Sportmägen, moderne Fashion, engl. Ausmusterung | Stück 85 |
| Herren-Jackflubmägen mit Stoff- und blankem Schirm | Stück 90 |
| Herren-Hüte, schwarz, feine Form | Stück 3.65 |
| Herren-Hüte, farbig, weiche Form, moderne Herbstneuheiten | Stück 3.75 |
| Seite Herren-Belour-Hüte, die große Herbstmode | Stück 8.50 |

Modeartikel und Seidenband

| | | | |
|---|-------|----|----|
| Blusen-Kragen, weiß und bunt zum Aussuchen | Stück | 45 | 25 |
| Einsteife-Kragen und Garnituren zum Aussuchen | Stück | 10 | |
| Damen-Krawatten zum Aussuchen | Stück | 10 | |
| Blusenteile und Paffen zum Aussuchen | Stück | 38 | |
| Ansteckröschen zum Aussuchen | Stück | 42 | |
| Taffetband, reine Seide, Schweizer Ware, ca. 4 cm breit | Meter | 24 | |
| Taffetband, reine Seide, Schweizer Ware, ca. 8 cm breit, in mod. Farben | Meter | 35 | |
| Taffetband, reine Seide, Schweiz. Ware, ca. 11 cm br., großes Farbensortiment | Meter | 45 | |
| Schürpenband, reine Seide, in vielen Modefarben, ca. 13 cm breit | Meter | 55 | |
| Haarband in vielen Farben, ca. 2 1/2 bis 4 cm breit | 13 | 8 | |

Damen- und Kinder-Wäsche

| | | | | | | | |
|---|-------|------|------|------|------|------|------|
| Damen-Hemden, Ähjel- oder Vorderhalm, mit Vaugetten oder Spitze | Stück | 95 | | | | | |
| Damen-Hemden, Ähjelhalm, mit gezierter Paffe | Stück | 1.45 | | | | | |
| Damen-Beinkleider, Hemdentuch, mit Stiderei | Paar | 95 | | | | | |
| Damen-Beinkleider, Knieforn, mit Stiderei | Paar | 1.75 | | | | | |
| Knaben-Hemden, Hemdentuch, mit Säumchen, garniert | | | | | | | |
| Größe | 45 | 50 | 55 | 60 | | | |
| | 65 | 70 | 75 | 80 | | | |
| | 85 | cm | | | | | |
| Mädchen-Hemden, Hemdentuch, Ähjelhalm, mit Vaugetten | Stück | 1.05 | 1.15 | 1.25 | 1.35 | | |
| Größe | 45 | 50 | 55 | 60 | 65 | | |
| | 70 | 75 | 80 | 85 | 90 | | |
| | cm | | | | | | |
| Mädchen-Kniebeinkleider, geschlossen, mit Stiderei | Stück | 1.05 | 1.15 | 1.25 | 1.35 | 1.45 | 1.55 |
| Größe | 30 | 35 | 40 | 45 | 50 | 55 | 60 |
| | 65 | 70 | 75 | cm | | | |

Korsetts, Untertaillen, Unterröcke

| | | |
|--|-------|------|
| Directoire-Korsett mit Spiralfedern | 2.25 | 1.95 |
| Directoire-Korsett, elegante Form | 2.95 | |
| Directoire-Korsett mit 2 Paar Strumpfhaltern | 4.50 | |
| Directoire-Korsett, langkettiert, 1 Paar Strumpfhalter | 4.25 | |
| Directoire-Korsett, reich mit Spitze und Band garniert | 5.50 | |
| Untertaillen mit Stiderei oder aus Stidereistoff | 1.25 | 95 |
| Untertaillen, amerikanische Form, mit Spitze garniert | Stück | 1.35 |
| Damen-Waschunterrock | 2.50 | 2.00 |
| Damen-Unterrock, grau Leinen | 4.50 | 3.75 |
| Damen-Unterrock, Lijster oder Catin | 4.50 | 3.75 |

Gürtel, Bijouterie und Lederwaren

| | | |
|---|-------|------|
| Ein Posten Samtgürtel | Stück | 38 |
| Ein Posten Lackleder-Gürtel, Rehrücken | Stück | 39 |
| Ein Posten Wahrgürtel, ohne Riemen | Stück | 58 |
| Ein Posten Halskollern, mit Anhänger, zum Aussuchen | Stück | 35 |
| Ein Posten Armerreifen, veraltet, zum Aussuchen | Stück | 38 |
| Ein Posten Damen-Portemonnaies, durchweg Leder, zum Aussuchen | Stück | 90 |
| Ein Posten Büchermappen, mit Jalie und Druckknopf | Stück | 90 |
| Ein Posten Markttafeln, Ledernach, mit Metallhaken u. -ecken, ca. 36 cm | Stück | 95 |
| Ein Posten Rucksäcke, mit Klapp-, Bortasche und Leder-Einsatz | 1.95 | 1.75 |
| Ein Posten Reisetaschen, Kindeleder | 5.75 | |

Haushalt-Artikel

| | |
|---|----------------|
| 3teilige Riegel-Sparferneise | 32 |
| Sparferneise | Stück 14 |
| Streichhölzer | 4 Pakete 95 |
| Fliegenfänger | 6 Stück 20 |
| 2-Pfund-Dose Brillant-Terpentin-Bohnermasse | 95 |
| Butterbrotpapier | 2 Rollen 38 |
| Toilettenpapier „Medicated“ | 2 Rollen 39 |
| 3 Dosen Schuhcreme „Sergolin“ | 23 |
| 5 Pakete Salmiat-Terpentin-Seifenpulver | 23 |
| Illuminationskerzen | Paket 28 24 20 |

Lebensmittel

| | | | | | | | | |
|------------|--------------------|----------------|---------------|-------------|--------------|---------------------------|----------------------|-------------------|
| Kunsthonig | 5-Pfund-Zopf 1.35 | Zum Einmachen! | Preiselbeeren | 1 Pfd. 27 | Süße Trauben | Pfd. 30 | Frischobst-Marmelade | 5-Pfd.-Gem. 1.25 |
| | 10-Pfund-Zopf 2.45 | | | 5 Pfd. 1.30 | | Stücken ca. 3 1/2 Pfd. 95 | | 10-Pfd.-Gem. 2.40 |

| | | | | |
|------------------------------------|--|----------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------|
| Kolonialwaren | Wurst | Fischwaren | Obst | Konfitüren |
| Zeich gerösteter Kaffee, Pfd. 1.10 | Rippenspeck ungeschw. Pfd. 1.05 | Sieler Schlei-Büchlinge 5 St. 20 | Zitronen Duzend 60 50 | Brasilnes 1/4 Pfd. 13 |
| Extrakt, besser Kaffee | Schinkenpeck Pfd. 1.30 | Ab-Schnappen St. 5 | Wassäpfel 5 Pfd. 45 | Gemischte Bonbons Pfd. 50 35 |
| Extraktierte Milch Dose 40 | Thür. Lachs-Schinken Pfd. 1.50 | Wakrelen 2 St. 15 | Badäpfel 5 Pfd. 65 | Zahnen-Schokolade 1/4 Pfd. 25 |
| Padding-Butter Pfd. 5 | Rot- u. Leberwurst Pfd. 50 | Sering in Gelee Pfd. 15 | Pflanzen 2 Pfd. 15 | Bruch-Schokolade 1/4 Pfd. 35 |
| Rafao Pfd. 55 65 | Hofmeier Zerselat aus Salami Pfd. 1.45 | Nat in Gelee Pfd. 1.00 | Tomaten Pfd. 16 bei Käfig Pfd. 12 | Borken-Schokolade Pfd. 95 |
| | | Reue Geränge St. 9 | Gute Schbirnen Pfd. 20 15 10 | Blod-Schokolade Pfd. 70 58 |
| | | Reue Bismard-Geränge St. 10 | Ananas Pfd. 1.10 | Gemischte Konfitüren Glas 65 |
| | | Rollmops St. 5 | Pfirsiche Pfd. 65 | |



Die neuesten Moden.

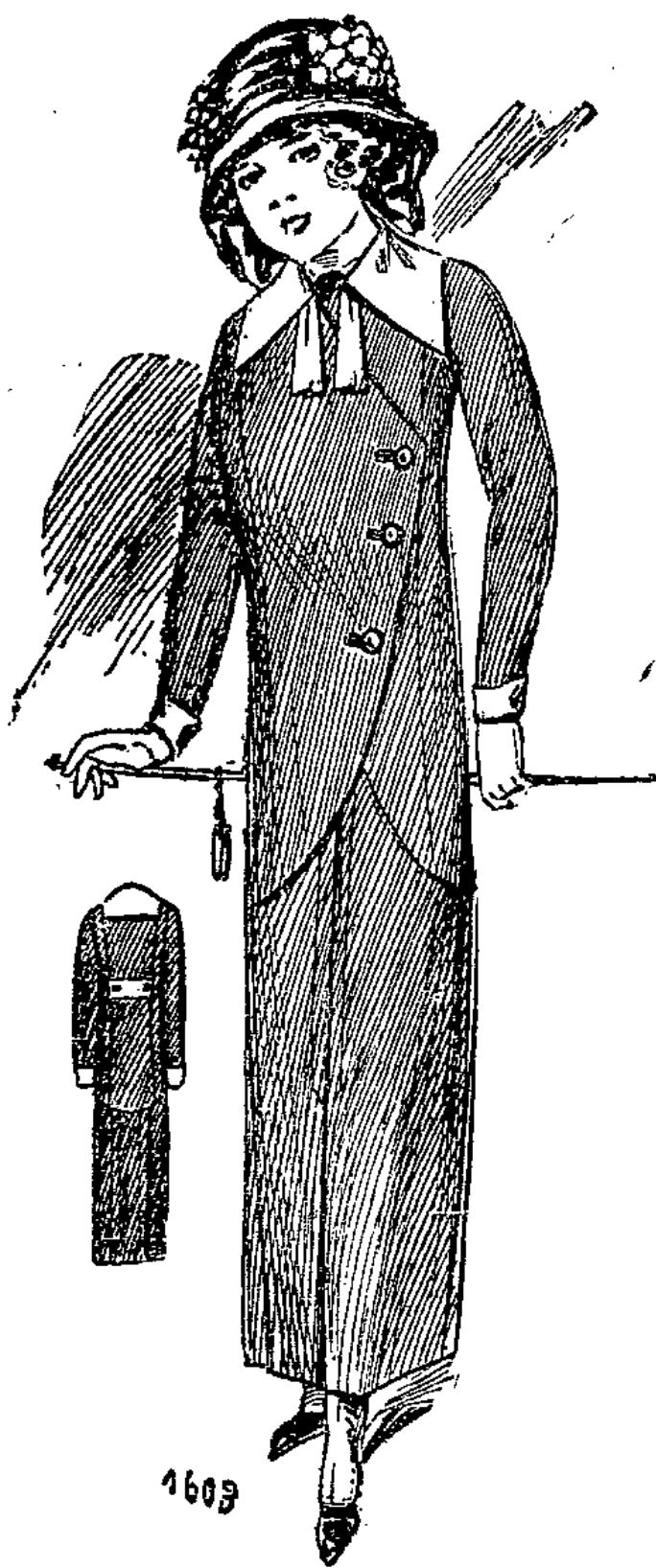


Moderne Tüllkragen.

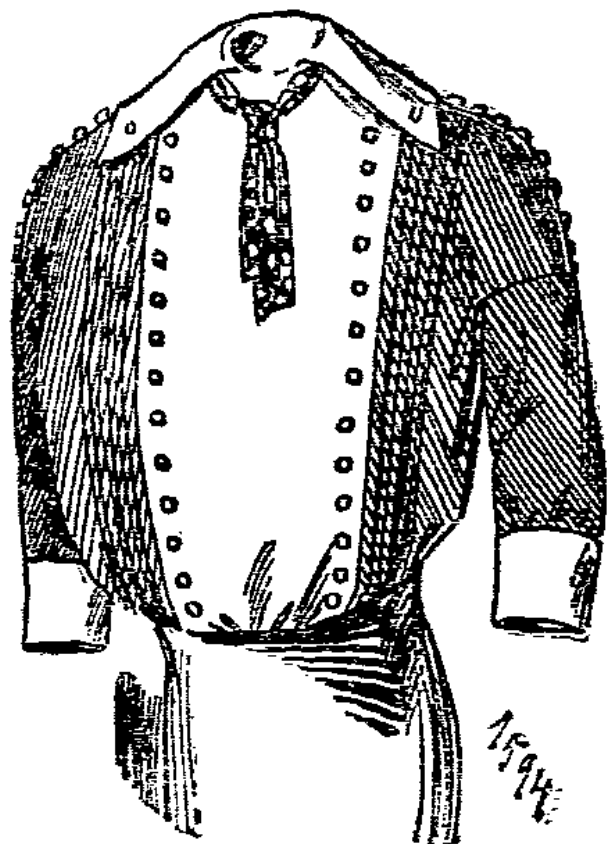
Tüll und Spitze sind noch immer die beliebtesten und modernsten Garnituren für die Sommerkleider und Hüte. Es gibt kaum ein Kleid, das nicht wenigstens einen Einsatz oder einen Kragen aus diesem luftigen Material auszuweisen hätte. Besonders der zarte, hauchfeine Tüll, der die Konturen feinerer Stoffe wie mit einer Wolke verhüllt und ihnen jede Härte nimmt, ist und bleibt vorläufig der große Liebling der Mode. Auch für die neuen Mäntel hat man seine verjüngenden Eigenschaften zu verwenden gesucht, und so ist der große Tüllkragen, der eigentlich nur eine bis auf äußerste verbreiterte Halskränze ist, entstanden, der dem modernen Mantel ein ganz neues Gepräge gibt. Jeder Schritt, jeder noch so leichte Windhauch durchzittert den luftigen Stoff mit Leben und Bewegung und verleiht dadurch dem ganzen immer aus verhältnismäßig schwerem Stoff gearbeiteten Mantel ein leichtes, grazioses Aussehen, das sonst diesem Kleidungsstück fremd ist. Man ist für die neue Mantelgarnitur nicht allein auf den empfindlichen glatten weißen und schwarzen Tüll angewiesen. Die standharteren, fein gemusterten Alençon-Brüsseler- und Chartillstübe, die sich nicht so leicht drücken und auch der Feuchtigkeit der Abendwitterung ausgesetzt werden können, werden dieser praktischen Vorzüge wegen noch lieber für Mantelkragen verwendet. Ganz im Gegensatz zu dem zarten und vergänglichem Eindruck dieser Kragen ist ihre Anschaffung vom ökonomischen Standpunkt betrachtet schon deshalb vorteilhaft zu nennen, weil sie jeden anderen Besatz überflüssig machen, ja, sogar verbieten. Trotz der Ähnlichkeiten der verschiedenen



1601. Kleid aus schwarzem Wollstoff mit ledener Passe und weissem Kragen für Mädchen von 14-16 Jahren.



1603. Herbstkostüm aus marinesauem Zhestol. Halbhohe Jacke mit schrägem Verschluss für Mädchen von 14-16 Jahren.



1594. Damenbluse aus schwarzer Seide mit weissem Besatz



1596. Blusenjackchen mit Schoß und Weste für Damen.



Am Morgen.

1572. Wirtschaftskleid aus Wachsstoff.

1600. Kimonohauskleid mit Achselverschluss.

aus schwarzem Tüll, den man mit Leichtigkeit selbst herstellen oder nach Angabe von jeder kleinen Hilfschneiderin ausführen lassen kann. Man legt dazu mehrere, meistens zwei bis drei, abgestufte plissierte Volants aufeinander, denen man ein hochstehendes Köpfchen anfügt. Die Stiche werden durch ein sichtbares schmales weißes oder schwarzes Bändchen gedeckt, das man nach Belieben mit einer feinen Koloriergarnlaube verzieren kann. R. S.

Die abgebildeten Modelle.

1601 und 1603. Zwei Anzüge für Mädchen von 14-16 Jahren. Das schwarze für festliche Gelegenheiten geeignete Kleid hat einen Vierbahnenrod, dessen Seitenbahnen verfürzt und durch angelegte Faltensteile ergänzt sind. Der mit kurzen Ärmelansätzen geschnittenen Kasse aus brochierter schwarzer Seide sind die in Falten gelegten Blusensteile aufgebracht, während die langen angelegten Ärmel glatt bleiben. Zu dem weichen Lingerietragen gefüllt sich ein seidenes mit dem Wandgürtel übereinstimmendes Strawattenband. Dies hübsche Modell läßt sich auch in weissem oder farbigem Stoff ausführen. — Ebenso eignet sich das Kostüm für jede Stoffart. Der Dreibahnenrod hat vorn eine Kletternaht, die unten in Falten ausstrahlt. Die Hinterbahn ist durchgehend aufgesteppt. Im dem Jackett tritt der rechte Vorderteil in zurückweichender Linie (cutaway) seitlich über und wird mit drei Knöpfen geschlossen. Gelleres Tuch ergibt den großen Kragen und die Ärmelaufschläge. Ueber den Mittelteil des Rückens legt sich ein Riegel aus hellem Stoff.



Tüllarten und der Form der Kragen kann man dennoch die mannigfaltigsten Variationen finden. So ermöglicht z. B. die Zusammenstellung von schwarzem und weissem Tüll schon eine ganze Reihe abweichender Modelle. Schwarz und weiß. Das sind die Extreme, die sich heute in der Mode überall begegnen und berühren, und die herab zu sehen, auch über Herbst und Winter hinaus noch in treuer Anhänglichkeit zusammen zu halten. Von dem kurzen Herbstansatz ist man jedenfalls allgemein zu einer ruhigeren Geismoderation zurückgekehrt, und mit jedem Tag und jedem Schritt, den die Mode nach vornwärts macht, scheint immer mehr von dem Reiz der bunten Farben, der uns am Anfang der Saison ganz im Banne hielt, verloren zu gehen. Um so lebendiger erwacht dafür die alte tiefgewurzelte Vorliebe für Schwarz und Weiß, die ganz ihrer große Verehrung hat. In Schwarz oder Weiß ist man für die meisten Gelegenheiten gut angezogen. Den Kleider in diesen beiden Farben sieht man selten den Mangel ihres Ursprungs an, da man ihnen, um kleinen Schmuckeinheiten leicht ein neues und modernes Aussehen verschaffen kann. Ebenso beliebt es sich mit dem schwarzen oder weissen Kadmantel- und Abendmänteln, und die neuen Plüschkragen, Spitzenkollets und Tüllkragen sind solche Schmuckstücke, mit denen man die verjüngten oder noch älteren Mäntel wieder anfrischen und modernisieren kann. Ob man einen schwarzen Kragen zu einem weissen Mantel verwendet oder weiß auf schwarz ansetzt, oder ob man gleichfarbig zu gleichfarbig geht, ist nicht der Entscheidend, doch immer ein neuer, moderner und eleganter sein. Bedingung ist nur, daß der Kragen seinen eignen süßen und modernen Reiz hat und der Tüllkragen nicht zu einem gewöhnlich Angehängenes wird. Die beliebteste und einfachste Form für denartige Garnituren bietet der Vierbahnen

1594 und 1596. Zwei Damenblusen. Das aus schwarzer Seide bestehende Modell kann für praktische Zwecke in dunklem Wollstoff nachgearbeitet werden. In diesem Falle würde man den weissen Lag durch eine andere geeignete Farbe ersetzen, sowie auch den Kragen und die Ärmelaufschläge. Zu beiden Seiten des aufliegenden und mit kleinen Knöpfen verzierten Lages ist der Blusenstoff in je fünf Faltungen gesteppt. Verbreiterte Ärmeln mit Knopfbesatz. Die Bluse schließt in der Mitte, der Lag wird übergehakt. — Das Blusenjackchen kann über eine Bluse gezogen oder mit einem Einsatz und eventuell auch Stehtragen selbst als Bluse verarbeitet werden. Zwischen den auseinanderstehenden Vorderteilen des Jackchens wird ein aus zwei Teilen bestehender Westeneinsatz sichtbar, der zugleich den Verschluss bewirkt. Der kleine leicht angetraufte Schoß ist unter dem Gürtel fest angefügt. Glatt eingefegte überhalbblange Ärmel mit Aufschlägen aus dem Stoff der Weste. Unter Modell bestand aus braunen Samt, die Weste aus sandfarbenem Tuch. Das große Tüllplissée gehörte zur daruntergetragenen Kälchenbluse und wurde als Kragen über das Jackchen geschlagen.

1572. Wirtschaftskleid für junge Damen. Es hat einen einfachen Dreibahnenrod und eine glatte Bluse mit kleinen Ärmelansätzen, an die die eigentlichen Ärmel mit Paisel gefügt sind. Rückenverschluss.

1600. Kimonohauskleid für Damen. Das praktische Haus- und Morgenkleid hat keinen sichtbaren Schluß. Es wird über den Kopf gezogen und auf der linken Achsel geschlossen. Die Knöpfe legen sich über den ganzen Ärmel auf einer farbigen Stoffblende als Besatz fort. Dazu passende Schleie am großen Walschragen und Gürtelschnur. Der Rücken ist glatt und entspricht genau der Vorderpartie.

Neu eingetroffen!
 Nur Freitag den 29. und Sonnabend den 30. August
 gelangen größere Posten Fabrikmusterreste verschiedenartiger Qualitäten
Damen-Kleiderstoffe
 darunter glattfarbige, reinwollene Popeline, weiß Wolle, glatt und
 gestreift, usw. (kürzere Maße) zum Verkauf und werden diese, soweit Vorrat,
 durchgehend, ohne Rücksicht auf Qualität,
 pro ganzer Rest a 10, 20, 30 bis 60 Pf. abgegeben.

Ferner große Posten Fabrikmusterreste u. Restabschnitte verschied. Qualitäten
Damentleiderstoffe, Kostümtstoffe, Blusenstoffe
 :: :: sowie 130 cm breite Kostümtstoffe :: ::
 ohne Rücksicht auf Qualität, 60 Pf. 1.00 1.20 bis 2.40 Mark verkauft.

Isidor Gabbe

jetzt **Breiteweg 173, 1 Treppe**
 gegenüber der Berliner Straße. 3392

Maldiva
 Zigaretten
 Oberall beliebt! 1800



F. Pützkuhl
 Lübecker Straße Nr. 120
 Hüte, Mützen
 Schirme, Handschuhe
 Wäsche, Kraw.
 Hosenträger
 Stücke etc.

Tonfixierbad
 stark goldprozentig, Flasche 30
 und 60 Pf., bei größerem Bedarf
 bedeutende Ermäßigung.

Photo-Spezialhaus Arthur
 Ködlichehofstraße Nr. 7.

Luisen-Bad
 Beaumontstr. 2, a. Raf.-Wdh.-Platz.
Bäder und Massagen
 jeder Art. Besondere von jed.
 Arzt von allen hiesig. u. auswärt.
 Kräften werden gewissenhaft aus-
 geführt. 3312 G. Jacobs.

Schürzen
 Leibwäsche - Unterwäsche
 Korsetts - Hüde
 Handschuhe - Strümpfe
 Erstlings-Artikel 3311

A. E. Schöne
 Ein Fahrrad u. ein Kinder-
 wagen zu verkaufen Barleben.
 Breiteweg 34. 2066

Burg!

Die neusten Korsetts!

Nelli wie Abbildung, die beste Form
 für große Figuren, rings herum
 sehr lang; plastische Linienwirkung.
 Außerst solide festionierte Garnitur 575

Kolonia die neueste Form, für die
 heutige Mode behaglich im
 Sitz und dabei höchst elegant und
 dauerhaft 750

Klara bewährte Form, sehr lang nach
 unten, läßt die Büste frei und
 gestattet vollständige Bewegunge-
 freiheit 925

Emma durch ganz besonders sinn-
 reiche Anordnung der Strumpf-
 halter und vorzüglichen Schnitt wird
 proportionales Ebenmaß erzielt 1275

Außerdem empfehle ich meine lang-
 jährig erprobten Qualitäten und For-
 men in den gangbarsten Preislagen
 4.95 3.95 2.95 1.95 und 120



Kaufhaus
Georg Wittkowsky
 Markt Nr. 14 8439 Telephon Nr. 63

C. Dittmars
Möbel-Ausstattungs-Geschäft
 empfiehlt sehr preiswert 3413
 Salons, Spelse-, Herren-, Wohn- u. Schlafzimmer
 sowie Küchen in allen modernen Farben.
 25/26 Tischlerkrugstraße 25/26

Rich. Kruse
 Maschinen- u. Fahrrad-Fabrik
 Vernicklung u. Emaillierung
 Magdeburg-Neustadt
 Lübeckerstraße 103.
 Erstklassige Fabrikate zu
 konkurrenzlos billigen Preisen
 Größte Auswahl u. Teilzahlung

Burg. 3291 Burg.
 Jeden Freitag: Frische
 Wurst, Sonnabend und
 Sonntag: Knoblauch-
 wurst F. Brettschneider
Burg. 3288 Burg.
 Jeden Freitag: Frische Wurst.
 Sonnabend: Knoblauchwurst.
 Paul Flügge.



Halberstädter Straße 116
jetzt 3374
Saison-Ausverkauf.
 Extra billige Schuhwaren.

Handarbeits-Unterricht
 für Kinder, Monat 2 Mk., 10. erteilt
 Halberstädter Straße 13c, part. v.

Schaffstiefel und Militärschuhe
 zu billigen Preisen 3345
H. Gaedecke, Tischlerkrugstr. 27

Burg. 3288 Burg.
Teilzahlung!
Möbel
 Betten, Uhren, Spiegel, Herren-
 u. Damengarderobe, Kleiderstoffe,
 Blusen, Schürzen, Gardinen usw.
 Vertreter: **C. Thill**
 Schulstraße 45

Soeben erschienen:
August Bebel zum Gedächtnis!

Preis 10 Pf. Ein illustriertes Gedächtnisblatt. Preis 10 Pf.
 Bestellungen nehmen alle Austrägerinnen und Kolporteurs entgegen.
Buchhandlung Volksstimme, Große Münzstraße 3.

Gesund erhält dich, froh und frisch.
Haemacolade auf dem Frühstückstisch.
 K4
 1 Pfd. M. 2.—, 1/2 Pfd. M. 1,10 (wertv. Gutscheine i. d. Dosen).
 Generalvertret.: M. Lehnhardt, Magdeburg, Tel. 1454 u. 7226.

Schweinefleisch billiger
 Schinken } Pfund 85 3420
 Rinder } nur Pf. Rippe... Pfund 80 Pf.
 Carbonade }
 Speck und Flomen Pfund 80 Pf., bei 5 Pfund 75 Pf.
 ff. Kalbfleisch Pfund von 65 Pf. an
 Wildfleisch zum Braten Pfund 50 bis 80 Pf.
 Wilde Kaninchen, vollständig bratfertig, Pf. nur 65 Pf.
Richard Bosse, Gr. Marktstraße 20

Klapp-Sportwagen
 mit Gummirädern von 9.50 Mark an
Kinderwagen
 Kastenwagen mit Gummirädern und
 Porzellangriff 25.00
 3195 von 29.00 an
 Peddigröhrwagen mit Gummirädern
 und Porzellangriff von 29.00 an
 3195 von 29.00 an
 Bett- u. Waschtische, Couchelassen,
 Peddigröhrmöbel, Waschtischen,
 Damenröhrchen usw. in größter Auswahl zu billigen Preisen
G. Schmohl Jakobstraße
 Gr. Marktstraße.

Aber Frau Meier wo haben Sie nur diese schöne Lackfarbe her?
 Fr. Meyer: Die kaufe ich in der **Kaiser-Otto-Drogerie** von Hermann Lorenz, **Alter Markt 28**, Fernspr. 5360. Diese vorzügliche Lackfarbe trocknet in einer Nacht steinhart und kostet die 2-Pfund-Dose
I. Sorte nur 1.50 Ia. Sorte nur 1.80
 Garantiert nicht klebend!

Sie kaufen Gefische nirgends besser! nirgends billiger!

Durch unsere eignen Einkaufshäuser in Rughaven, Geestemünde und Hamburg erhalten wir stets tadellose erstklassige Qualität.
 Wir empfehlen von frischer Sendung für Freitag und Sonnabend:

| | |
|--|------|
| ff. fetten Seelachs im Ausschnitt pro Pfund | 18,- |
| ff. fetten Kabeljau im Ausschnitt pro Pfund | 25,- |
| ff. großen Schellfisch im Ausschnitt pro Pfund | 28,- |

| | |
|---|---|
| ff. Helg. Angelschellfisch 40,- | ff. echte Rotzungen Prima große pro Pfd. 70,- |
| ff. Helg. Angelschellfisch mittelgroß pro Pfd. 35,- | ff. edite Rotzungen Prima mittel pro Pfd. 55,- |
| ff. Helg. Angelschellfisch Portionss. pro Pfd. 30,- | ff. dänische Goldbutten pro Pfd. 50,- |
| ff. kleine Schellfische zum Braten pro Pfd. 20,- | ff. Reilbutt im Ausschnitt pro Pfd. 90,- |
| ff. Bratschollen 3 Pfd. 65 pro Pfd. 22,- | ff. Steinbutten ca. 2- bis 3 pfündig pro Pfd. 1.00 |
| ff. frischer Knurrhahn pro Pfd. 25,- | ff. rotfleisch. Flußblads im Ausschn. pro Pfd. 1.50 |
| ff. Goldbarsch ohne Kopf pro Pfd. 20,- | ff. holsteiner Brathedde pro Pfd. 90,- |

ff. Fischfilet unsere Spezialität, pfannenfertig pro Pfund 50,-
 ff. Austernfisch-Carbonade pfannenfertig pro Pfund 40,-
 Lebende Schleie und Aale. Lebende Tafel- und Suppenkrebse.
Aus unserer Räucherwaren- und Delikatessen-Abteilung empfehlen wir:
 ff. Italienischer Salat exquisit Zubereitung, pro Pfund 1.40 Mk.
 ff. Fischmayonnaise sehr beliebt pro Pfund 1.20 Mk.
 ff. Gabel-Rollmops in Remoulade, eine Delikatesse, 3 Stück 20 Pf.
 Wir empfehlen ferner unsere feinen Aspicheten: Kal in Gelee, Lachs in Gelee, Krabben in Gelee, Sering in Gelee, ausgewogen und in Portionen.
 Große Auswahl in französischen und portug. Delikatessen in allen Preislagen.
 Norweger Appetitsalz und Maatjes-Gabelbissen, feinste Dill- u. Pfeffer-Seringe in verschiedenen Saucen usw. 3372
 Bestellungen erbitten wir ergebenst bis morgens 9 Uhr.

Magdeburger Fischhallen
 Feinstes Fisch-Spezialgeschäft
 Alte Ulrichstraße 13, Telephon 7262. Breiteweg 65/90, Telephon 2953.

Aschersleben. 3415
Spezialhaus Max Löwenthal
 Breite Straße Nr. 18.
 Empfehle mein Lager in
Herren-, Burschen-, Knaben- und Arbeiter-Garderobe, Hüten, Mützen, Krawatten, Wäsche und Schürzen.
 Konsumvereinsmitglieder erhalten Marken.

Schuhwarenhaus H. Triebel, Aschersleben
 Die Nr. 28 Schuhwaren Die Nr. 28
 in allen Größen und Preislagen halte jederzeit bestens empfohlen
 Mitglieder des Konsumvereins erhalten Marken.

Konsumverein Aschersleben u. Umggd. 3161
 E. G. m. b. H.
 Wir empfehlen
sämtliche Sorten Wurst
 Leberwurst, Nottwurst, Schwartenwurst, Bratwurst, Sars-
 bellenleberwurst, Jungentwurst, Schinkenwurst; ferner
Speck, Röllschinken, Fett, Gehacktes.
 Bestellungen auf
Bratenfleisch, Filet, Carbonade, Ramm, Bauchfleisch und Flomen
 werden jederzeit in den Verkaufsstellen entgegengenommen.

Halberstadt 3315 Halberstadt
Fleischerei von Heinrich Panning
 Lieferant des Konsumvereins für Halberstadt und Umgegend
 empfiehlt alle Sorten fr. Fleisch u. ff. Aufschnitt
 zu den billigsten Tagespreisen. — Ausgabe von Konsummarken
 Gröberstraße 60 und Kühlinger Straße 26.

Die Restbestände

Lange & Münzer

51, 51a, 52 Breiteweg

weißer u. farbiger Waschstoffe

kommen, in 3 Serien eingeteilt, zu **außergewöhnlich billigen Preisen** zum Verkauf.

Farbige Baumwoll-Musseline

in schönen Mustern

jetzt Meter

25 und **14** Pf.

Reinwollene Musseline

in schönen Mustern

jetzt Meter

60 und **45** Pf.

Weißer Batiste etc.

gestreift, à jour etc.

jetzt Meter

50 35 u. **22** Pf.

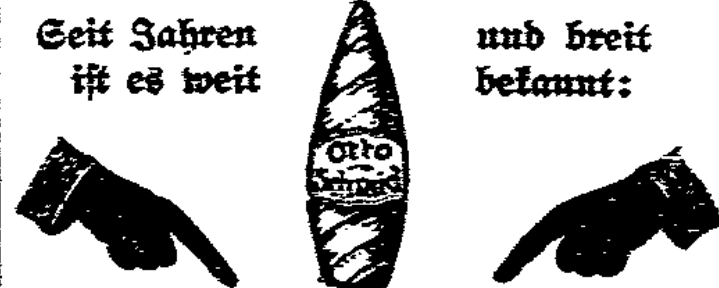
Seltene Kaufgelegenheit.



Zur bevorstehenden **Herbstsaison** empfehle mein großes Lager im **Flausch- u. Velourhüten Three Shillings Hat** **Breiteweg 159** im Ulrichshagen 3317

Lederhandlung Gustav Arnold, Halberstädter Straße 110b empfiehlt zu **billigsten Preisen** **Sohlen- u. Oberleder-Ausschnitt** sowie **Reifen** **Holzpanzern und Pantinenhölzern** an **gras** in **größter Auswahl** an **détail.**

Reine Geheimnisse sondern nur die **hochfeinen Qualitäten** sind meine **großen Erfolge** in **Zigarren**



Auf der **höchsten Stufe** der **Leistungsfähigkeit** stehen **Otto Schmid's** **Fabrikate in Zigarren.**

Kein Bedenken beim Einkauf, da nicht passende oder das Geld zurückgehe. **Größte Anerkennung** meiner **Bestellungen** in **besten Qualitäten** à **Wille 37-100** **beständig den vorzüglichen Marken.**

- 5-Pf.-Zigarren à **Wille 34-38** **Wf.**
- 6-Pf.-Zigarren à **Wille 40-48** **Wf.**
- 7 1/2-Pf.-Zigarren à **Wille 50-58** **Wf.**
- 10-Pf.-Zigarren à **Wille 60-75** **Wf.**
- 15-Pf.-Zigarren à **Wille 100** **Wf.**
- 20-Pf.-Zigarren à **Wille 130-150** **Wf.**

Otto Schmid, Magdeburg **Regierungsstraße 10**, gegenüber der **Steinbrücke**. **Zigarren, Zigaretten und Tabak an gras** - **Formzahl 4373** **Katalog mit Abbildungen gratis und franco.**

Winterszeit **W**ählt weise **W**ohltaf, **W**ärmespendend **W**ohltaf, **W**irkt. **W**erschen-eisensfels.

Weil **W**ie

Erstklassige Briketts „W. W. Luckenau“ (man achte auf obiges Werkszeichen) sind in den meisten Kohlenhandlungen zu haben.

Baumgärtners Millionen-Malle **Buttergasse 4.** **Wieder neu eingetroffen:** **Schaftstiefel, Schnallentiefel, Schnallenschuhe, lange Stiefel, nur Prima Ware, Spohleg. Herren-Stiefel** die feinsten **Damen-Stiefel, Knaben- u. Mädchen-Stiefel**, in **schwarz u. farbig**, alle **Größen Sandalen, Turnschuhe, Segeltuchschuhe, Hauschuhe.** **Ferner sehr billig:** **Gold. Herrenuhren und Ketten, Weckeruhren u. Damenuhren.** **Verkauf täglich von 8 Uhr früh bis 8 Uhr abends.** **Im Interesse der Käufer bitte genau auf** **Millionen-Malle!** zu achten, nur **Buttergasse 4.**

Weiche ein mit Henkel's Bleich-Soda.

Polsterwaren Möbel **Möbelhaus** **gegründet 1845** **W. Diesing** **Tischlermeister** **4 Dreienbrezelstr. 4.** **Zahlung gestattet!** **Bei je 10 Mark Anzahlung für 100 Mark Möbel.**

Gehrock-Verleih auch **Fracks** und **Smoking** **Möbel, Tischlerbrücke 29, 1. Efg.**

Brüder-Willy Kohl Brüder- str. 16 **Herren-Artikel** **Hüte, Mützen, Wäsche, Krawatten usw.** **Große Auswahl, billigste Preise!**

Meißners Kartoffelbörse **Rasenprung 10, am Markt.** **Telephon 5688** **größtes Spezialgeschäft mit eigener Kartoffelzucht, empfiehlt** **la. Speisekartoffeln** **10 Pfd. 27 Pf., 30 Pf. 2.50 Wf.** **frei Haus.** **3431** **10 Pfund 40 Pf.** **Zwiebeln** **per 100 3.00 Wf.**

Gewandte Schuhverkäuferin und Lernende **Sucht** **2070** **Stillers Schuhwarenhaus, G. m. b. H.,** **Breiteweg 23.**

in die Welt lag. Der Schreiber hat gerade etwas ein...

geheißt, als ihn das laute Stöhnen an der Tür bedeckte.

„Zurück! Hier ist denn doch schon wieder da!“ rief er...

Er wie ein hilfloser Bote und machte sich eilig auf die Beine.

Gleich darauf wurde abermals gestolpert. Diesmal noch...

färter. Ehe der Schreiber „Guten!“ rufen konnte, ging...

die Tür auf, und der Gebirgsbauernhofsbesitzer Peter Bül...

trat ein.

„Gutes Gedenken dir Jürgen und Johann auf vor Ber...

minderung. Was der hier zu suchen hatte?“

„Sich der Herr Doktor zu sprechen?“ erwiderte sich der...

„Doch! Ich bitte Sie!“ sagte er. „Bitte einleitend, Sie...

nehmen, Herr Doktor?“

„Gutes Gedenken auf Sie.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

Die beiden Männer schritten durch den engen Gang...

nach der Straße, die unmittelbar zur Rotaristation führte.

Raumplan schritten sie die Straße hinunter. Ein der Saug...

tiir zögerte endlich einen Augenblick. Aber auch nur einen...

Augenblick. Denn trat er mit dem Buchhalter hinaus in...

den sonnigen stillen...

Aus dem deutschen Theaterleben.

Das liebt die Welt, das Streben zu schmecken und das...

erwähnte in dem Gedicht zu geben. Das alte Sprichwort hat...

auch heute noch im Gedächtnis der „intellektuellen Gattung“ seine...

Gültigkeit. Die Kritik, wenn wir diese „schmerzhaften“...

im Gedichte der Kunst so benehmen wollen, legt man sie...

und selbstverständlicher ein als bei anerkannten Werken und...

glänzenden Dramen. Es ist, als wolle sie die Stimme des öffent...

lichen Bewusstseins markieren. So wagt sie es, um nur einige...

Stade der letzten Zeit zu nennen, bei Richard Wagner, bei seinen...

eingebornen geistigen Geben, bei Richard Wagner, bei seinen...

Koslin, Strakosky. Die hinfällige und ästhetisch bearbeitete...

begrenzte Kritik hat hier in der Zeit eine so rechtliche Bedeutung...

und beider Meinung vorgenommen, die diesen großen Dramen nichts...

von ihrem wirklichen Werte, Stimmungs- und Ausdruckswerte,...

aber das verwerfliche, was die meisten Kritiker in diesen Werken...

einmal unterzubringen. Personennamen betreffen nicht das Wesen...

Schaffens wie die Urogenen ihrer Persönlichkeit ins rechte Licht...

setzt. Die Kritik und unparteiische Kritik ist ein bräutliches...

Beizeug in der Kunst der richtigen Kritik.

So ist es nur auch mit diesen. Die Wertung des Systems in...

der Welt ist nicht die kritische Beurteilung und nicht die...

ästhetischen Wertung, sondern die kritische Beurteilung und...

der Welt ist nicht die kritische Beurteilung und nicht die...

ästhetischen Wertung, sondern die kritische Beurteilung und...

der Welt ist nicht die kritische Beurteilung und nicht die...

ästhetischen Wertung, sondern die kritische Beurteilung und...

der Welt ist nicht die kritische Beurteilung und nicht die...

ästhetischen Wertung, sondern die kritische Beurteilung und...

der Welt ist nicht die kritische Beurteilung und nicht die...

ästhetischen Wertung, sondern die kritische Beurteilung und...

der Welt ist nicht die kritische Beurteilung und nicht die...

ästhetischen Wertung, sondern die kritische Beurteilung und...

der Welt ist nicht die kritische Beurteilung und nicht die...

ästhetischen Wertung, sondern die kritische Beurteilung und...

der Welt ist nicht die kritische Beurteilung und nicht die...

ästhetischen Wertung, sondern die kritische Beurteilung und...

der Welt ist nicht die kritische Beurteilung und nicht die...

ästhetischen Wertung, sondern die kritische Beurteilung und...

der Welt ist nicht die kritische Beurteilung und nicht die...

ästhetischen Wertung, sondern die kritische Beurteilung und...

der Welt ist nicht die kritische Beurteilung und nicht die...

ästhetischen Wertung, sondern die kritische Beurteilung und...

gelant hat, wird von dem Naturforscher nicht als...

dem Gebirgsbauernhofsbesitzer Peter Bül...

trat ein.

„Gutes Gedenken dir Jürgen und Johann auf vor Ber...

minderung. Was der hier zu suchen hatte?“

„Sich der Herr Doktor zu sprechen?“ erwiderte sich der...

„Doch! Ich bitte Sie!“ sagte er. „Bitte einleitend, Sie...

nehmen, Herr Doktor?“

„Gutes Gedenken auf Sie.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

lebet mit dem Baum. Die Naturforscher nicht als...

dem Gebirgsbauernhofsbesitzer Peter Bül...

trat ein.

„Gutes Gedenken dir Jürgen und Johann auf vor Ber...

minderung. Was der hier zu suchen hatte?“

„Sich der Herr Doktor zu sprechen?“ erwiderte sich der...

„Doch! Ich bitte Sie!“ sagte er. „Bitte einleitend, Sie...

nehmen, Herr Doktor?“

„Gutes Gedenken auf Sie.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Morgen, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

„Guten Abend, Sie sind ein sehr angenehmer Herr.“

Substanz und Schnitt.

Die Streifen der Pflanzenwelt. Die reiche Streifen...

welt ist gewöhnlich ohne Zweifel die reiche Streifen...

pflanzen in der Gegend, während des kalten Jahres...

erhalten hat, ist die Bevölkerung der Pflanzenwelt...

zähne. Die Streifen, von denen dieser Streifen...

hat, ist ein interessantes Beispiel, das sich...

bezeichnet. Aber gleichzeitig dieses Beispiel...

bezeichnet. Aber gleichzeitig dieses Beispiel...

bezeichnet. Aber gleichzeitig dieses Beispiel...

bezeichnet. Aber gleichzeitig dieses Beispiel...

bezeichnet. Aber gleichzeitig dieses Beispiel...

bezeichnet. Aber gleichzeitig dieses Beispiel...

bezeichnet. Aber gleichzeitig dieses Beispiel...

bezeichnet. Aber gleichzeitig dieses Beispiel...

bezeichnet. Aber gleichzeitig dieses Beispiel...

bezeichnet. Aber gleichzeitig dieses Beispiel...

bezeichnet. Aber gleichzeitig dieses Beispiel...

bezeichnet. Aber gleichzeitig dieses Beispiel...

bezeichnet. Aber gleichzeitig dieses Beispiel...

bezeichnet. Aber gleichzeitig dieses Beispiel...

bezeichnet. Aber gleichzeitig dieses Beispiel...

bezeichnet. Aber gleichzeitig dieses Beispiel...

bezeichnet. Aber gleichzeitig dieses Beispiel...